



# Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag	8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

### Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 4779 99 12  
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de  
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de  
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de  
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**  
Pferde – Schweine Schafe Hühner Truthühner/Puten  
**Meldepflichtige Tiere sind:**  
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:**  
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.:**  
Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärämter gemeldet werden.

**Schweine, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden.** Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen versichert wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Amtliche Bekanntmachung

Am Freitag, den 9. Dezember 2023 um 10:00 Uhr findet im Bürgersaal Bleibach, 79261 Gutach im Breisgau eine öffentliche Sitzung des Schulverbandes Elztal-Schule statt.

### Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht Fassadensanierung durch Firma Möhrle und Auftragsvergabe Brandschutz
2. Beratung und Beschlussfassung einer Satzungsänderung  
– Änderung der Personalkostenverrechnung und Berechnung der Schulkostenumlage
3. Annahme von Spenden (§ 78 Abs. 4 GemO i.V.m. GKZ)
4. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und Haushaltsatzung 2023
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

### Schulverband Elztal-Schule

Gutach im Breisgau, den 28.11.2022

## INFORMATIONEN

### SITZUNGEN DER GREMIEN

#### Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 6. Dezember

Am Dienstag, 6. Dezember, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Klimaschutzbericht 2022; 2. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

#### Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am 7. Dezember

Am Mittwoch, 7. Dezember, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Evangelischer Kindergarten: Vorstellung der Planungen; 2. Lokales Pflegebündnis: Bericht der Sozialstation; 3. Jugendbeteiligungsprojekte 2023; 4. Projektpartnerschaft Korjuikiwka: Bericht; 5. Neubauvorhaben der Wohnungswirtschaft für Menschen mit Fluchthintergrund auf dem Flurstück-Nr. 788 (Güller): Baubeschluss; 6. Änderung der Verbandssatzung der Elztal-Schule; 7. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am 8. Dezember

Am Donnerstag, 8. Dezember, beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz (Am Drescheschopf 1) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz. Auf Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 2. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald: Einstellung des laufenden Verfahrens; Aufstellungsbeschluss zur 8. Punktuellen Änderung in den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald zur Herausnahme der Sonderbauflächen für die Windkraftnutzung „Schwarzenberg“ und „Platte“; Beauftragung der erfüllenden Gemeinde zur Durchführung des Verfahrens; 3. Ortsteilförderung 2022; 4. Bekanntgaben; 5. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am 8. Dezember

Am Donnerstag, 8. Dezember, beginnt um 19 Uhr in der Silberberghalle in Suggental (Kirchweg 5) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Suggental. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 2. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald: Einstellung des laufenden Verfahrens; Aufstellungsbeschluss zur 8. Punktuellen Änderung in den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald zur Herausnahme der Sonderbauflächen für die Windkraftnutzung „Schwarzenberg“ und „Platte“; Beauftragung der erfüllenden Gemeinde zur Durchführung des Verfahrens; 3. Radschnellweg RS6: Sachstandsbericht; 4. Bekanntgaben; 5. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Begleitprogramm zur Sonderausstellung im Elztalmuseum

In Begleitung der Ausstellung „Vorfrende. Adventskalender in Europa“ gibt es im Studio des Elztalmuseums und im Museum selbst ein abwechslungsreiches Programm. So können Kinder jeweils am Mittwoch, 7. und 14. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr an der offenen Adventswerkstatt teilnehmen und kleine Weihnachtsüberraschungen und Sachen zum Schmücken für die Adventszeit basteln. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Am 4. Dezember ist „Familiensonntag“. Von 14 bis 16 Uhr gibt es eine Druckwerkstatt im Studio des Elztalmuseums. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Zusatzveranstaltung Geschichtlicher Herbst: das Simonswälder Kilpentäl

Heute, Donnerstag, 1. Dezember, gibt es eine Zusatzveranstaltung im Rahmen des Geschichtlichen Herbstes. Sie beginnt um 19 Uhr im Gewölbekeller des Elztalmuseums. Ein rund 25-minütiger Film zeigt die Geschichte des Kilpentals als Verbindungsband zwischen dem Elztal und Villingen-Schwenningen. Der Eintritt beträgt sechs Euro.

Fortsetzung auf Seite 4

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

[www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de)

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

### Museumscfé ist derzeit geschlossen

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30  
info@elztalmuseum.de  
www.elztalmuseum.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr  
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Schlottsadtallee 9, Tel. 2 41 47  
info@mediathek-waldkirch.de

### Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen.

Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57  
www.stadtarchiv-waldkirch.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27  
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

### Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr  
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung  
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09  
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70  
www.musikschule-waldkirch.de

### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112  
info@feuerwehr-waldkirch.de  
www.feuerwehr-waldkirch.de

**Offene Bühnen und Klingender Adventskranz**

Die Offenen Bühnen finden an wechselnden Wochentagen um 18.30 Uhr im „Raum der Ruhe“ im Gisela Sick Bildungshaus statt. Die Termine bis Weihnachten sind: Freitag, 2. Dezember und Donnerstag, 15. Dezember. An vier Samstagen werden Schülern und Schüler der Musikschule Waldkirch jeweils um 18.30 Uhr weihnachtliche und besinnliche Musik im Rahmen des „Klingenden Adventskranz“ spielen. Die Termine der vier Adventskonzerte sind: Samstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr evangelische Kirche, Samstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr evangelische Kirche, Samstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr Stadtkapelle. Der Eintritt ist frei

**Kindertheater PATATI PATATA und filmfreund-Adventskalender**

Am Freitag, 2. Dezember, wird das Kindertheater „Weihnachtsmann vergiss mich nicht“ um 15 Uhr in der Mediathek in Waldkirch aufgeführt. Der Eintritt kostet vier Euro, Eintrittskarten erhalten Sie zu den üblichen Öffnungszeiten in der Mediathek. Ab heute gibt es außerdem bei filmfreund einen Adventskalender mit einem Überraschungsfilm für jeden Tag bis Weihnachten. Die Angebote von filmfreund sind mit einem gültigen Mediatheksausweis nutzbar.

**Weihnachtskino im Haus der Jugend**

Am Samstag, 17. Dezember, wird im Haus der Jugend in Kooperation mit der Klappe II um 16 Uhr der Weihnachtsfilm „Es ist ein Elch entsprungen“ gezeigt. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Der Eintritt von einem Euro beinhaltet ein Getränk und Popcorn.

**Nikolaus-Aktion für Radfahrer**

Dieses Jahr belohnt der Nikolaus wieder alle in Waldkirch, die auch in der kalten Jahreszeit mit einem gut beleuchteten Rad unterwegs sind. Am Dienstag, 6. Dezember, werden morgens vor Schulbeginn Schokoladenherzen an der Kreuzung Max-Barth-Weg/Skateranlage an alle verkehrssicher ausgestatteten Radfahrenden verteilt.

**Der Singende Weihnachtsbaum**

Von Freitag, 9. Dezember, bis Sonntag, 18. Dezember, treten beim „Singenden Weihnachtsbaum“ auf dem Museumsplatz Chöre auf. Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Ständen gehört auf dem Museumsvorplatz selbstverständlich dazu. Die Chorauftritte dauern eine halbe Stunde und beginnen von Montag bis Freitag um 17.30 und 19 Uhr, am Samstag und Sonntag, um 16, 17.30 und 19 Uhr. Der Weihnachtsmarkt öffnet montags bis freitags von 17 bis 21 Uhr und am Wochenende von 15 bis 21 Uhr.

**Die Stadt Waldkirch gratuliert!****Geburtstage****■ Waldkirch (Kernstadt)**

Marianne Bohner (85), Klaus Dieter Flückiger (80), Manfred Helmut Männer (70), Christa Margareta Ganter (70), Alfio Scandurra (75), Volker Manfred Spindler (80), Helga Besenfelder (85), Anton Wilhelm Grüning (70), Gudrun Mechthild Ingeborg Kaiser (70)

**■ Kollnau**

Annelie Christa Höchst (80)

**■ Buchholz**

Anita Katharina Krauß (85)

**INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG  
IM GENERATIONENBÜRO**

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681/404232 zu erreichen. Die Postschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

**AGI Obdachlosenberatung**

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

**BDH Bundesverband Rehabilitation**

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681/2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

**Beirat für Menschen mit Behinderung**

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr **Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.** Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

**Caritas LK Emmendingen/Flüchtlingsberatung**

Dienstag von 13 bis 17 Uhr nach Vereinbarung unter 07681/49465-44 oder -43 oder -42.

**Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.**

Kostenfreie Beratung freitags von 13.30 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93341203. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Emdingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefonnummer 07641/9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefonnummer 07641/96212-65

**Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen**

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunden im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

**Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung**

Nur nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761/504490.

**Sozialverband VdK/Ortsverband Waldkirch**

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681/4747496. **Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.**

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Bera-

tung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,  
DES LANDRATSAMTS****Psychosoziale Krebsberatung in Emmendingen – Umgang mit der Angst**

Wie gehe ich mit der durch eine Krebsdiagnose ausgelösten Angst um? Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit der Sorge vor einem Fortschreiten der Erkrankung? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag am Donnerstag, 8. Dezember, um 14 Uhr. Eine Mitarbeiterin der Psychosozialen Krebsberatung Freiburg im Emmendinger Kreiskrankenhaus (Haus C (Nebengebäude), Vortragsraum U1, Zugang über Adolf-Sexauer-Straße 3) stellt damit ihren Arbeitsbereich und ihr Unterstützungsangebot vor. Nach dem 45-minütigen Impulsvortrag ist Raum für Fragen und einen Austausch. Bei Bedarf kann im Anschluss eine kurze Einzelberatung in Anspruch genommen und Termine für vertiefende Gespräche in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg vereinbart werden. Das Angebot ist kostenlos. Es gelten jeweils die aktuellen Corona-Regeln. Die Psychosoziale Krebsberatung ist eine Einrichtung des Tumorzentrums Freiburg - CCCF, Universitätsklinikum Freiburg. Sie wird durch die GKV gefördert. An der Finanzierung beteiligen sich zudem die Stadt Freiburg sowie der Landkreis Emmendingen.

**Kreisimpfstützpunkt in Kenzingen ist geschlossen**

Der Kreisimpfstützpunkt in Kenzingen hat nach genau einjährigem Betrieb am Mittwoch, 30. November, das Impfen eingestellt. In diesem Zeitraum wurden an 167 Einsatztagen insgesamt rund 19.300 Personen geimpft. Der Kreisimpfstützpunkt in Kenzingen wurde vom Landkreis Emmendingen betrieben. Die meisten Impfungen entfielen auf die Drittimpfungen (71 Prozent) und Viertimpfungen (4 Prozent). Die Impfungen gegen Covid-19 werden bisher schon auch weiterhin in den Praxen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Im Landkreis Emmendingen bieten derzeit rund 40 Arztpraxen diese Impfung an.

**Auch für 2023 gibt's wieder einen Abfallkalender**

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen erstellt derzeit die neuen Abfallkalender für das Jahr 2023. Sie werden bis Weihnachten an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Die Kalender enthalten neben allen Abfuhrterminen und vielen Infos zu Öffnungszeiten, Entsorgung usw. auch die Anmeldekarten zur Abholung für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte. Die Abfallgebühren für das Jahr 2023 sind jedoch noch nicht aufgeführt, da sie erst am Montag, 19. Dezember, vom Kreistag verabschiedet werden.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN  
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2022. **Kreisstraße 5103 gesperrt - Umleitung über Buchholz** Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) repariert die Brücke über die B 294 an der K 5103 zwischen Waldkirch-Suggental und Denzlingen (Kreis Emmendingen). Hierzu muss die Kreisstraße von Montag, 5. bis Donnerstag, 22. Dezember, gesperrt werden. Der Verkehr wird in der Zeit über Buchholz (L 186, K 5103) umgeleitet. Die Umleitung gilt auch für die Busverbindung zwischen Denzlingen und Waldkirch. Die DB Regio Bus richtet für die Haltestelle „Suggenbad“ während der Bauzeit eine Ersatzhaltestelle in Buchholz ein.

**Vollsperrung Lange Straße am 10. Januar (2023)**

Die Lange Straße wird am Dienstag, 10. Januar (2023), aufgrund der Demontage der Weihnachtsbeleuchtung von der Kreuzung Freie Straße Adenauerstraße, Freiburger Straße (ehemalige Post) bis zur Theodor-Heuss-Straße in zwei Abschnitten voll gesperrt. Dann ist die Lange Straße in zwei Abschnitten voll gesperrt.

**Sperrung Gereutweg und Rad- und Wirtschaftsweg**

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit der Stadt Waldkirch wird derzeit eine 2. Trinkwasser-Einspeisung im Wald zwischen Denzlingen und Waldkirch-Suggental verlegt. Die Stadtwerke Waldkirch erhalten von dort aus einem Hochbehälter Trinkwasser aus dem Verbund des Wasserversorgungsverbands Mauchaerberg. Die Baumaßnahme erfordert es, dass der Gereutweg und danach der Rad- und Wirtschaftsweg entlang der B294 bzw. K5103 bis Suggental gesperrt werden. Die Umleitung für Fußgänger und Radfahrer wird ausgeschildert und verläuft entlang der Straße nach Buchholz, dem Elzdamm und der Brücke nach Suggental zurück.

**Sperrung Fußweg Verbindung Eichenweg und Kohlenbacher Talstraße**

Der Fußgängerbindungsweg im Stadtteil Kollnau vom Eichenweg zur Kohlenbacher Talstraße ist aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.

**Herausgeber: Stadt Waldkirch**

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
**Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch**

**Ende des Waldkircher Amtsblatts****Tafelladen: Spenden und Infostand**

**Waldkirch.** In der Adventszeit organisiert der Tafelladen Waldkirch wieder einen Infostand auf dem Waldkircher Wochenmarkt am Samstag, 10. Dezember, 8.30 bis 12 Uhr. Die ehrenamtlichen Helfer bitten die Bevölkerung in Waldkirch und im Elztal um Unterstützung: Ganz praktisch können am Marktstand Waren für den Tafelladen abgegeben werden oder auch direkt im Laden in der Schusterstraße, der zur selben Zeit offen ist. Gebrauch werden haltbare

Lebensmittel aller Art, Reinigungsmittel, Körperpflege. Besonders wichtig sind Nahrungsmittel für die tägliche Versorgung. Ebenso willkommen sind Geldspenden für notwendige größere Anschaffungen. Spenden können laut Veranstalter direkt am Stand abgegeben werden oder zu Öffnungszeiten im Laden oder auf das Tafel-Konto überwiesen werden (Volksbank Breisgau Nord, DE20 6809 2000 0011 6506 00. Kennwort: Weihnacht 2022).

**Eine Ära geht zu Ende**

Generationswechsel an der Spitze des CFA Kollnau

**Waldkirch-Kollnau (jb).** Nach 30 Jahren an der Spitze des Deutsch-Französischen Kreises, dem Cercle Franco-Allemand (CFA), stellte Gründungsmitglied und Vorsitzende Hildegard Neulen-Hüttemann ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Neulen-Hüttemann zur Ehrenpräsidentin des Vereins ernannt.



**Hildegard Neulen-Hüttemann mit der Urkunde zur Ernennung zur Ehrenpräsidentin des CFA. Links der Co-Vorsitzende Jean-Claude Donius.**

Fotos: Jens Brodzak

„Alle Ziele erreicht“, konstatierte die scheidende Vorsitzende mit Blick auf das gelungene 30. Jubiläum des CFA im September. Den zahlreichen Stellungnahmen zum Abschied der Mitbegründerin war zu entnehmen, dass dies auch für die 30-jährige Amtszeit Neulen-Hüttemanns gelten könnte. „Herausragende Verdienste, auch über den CFA hinaus“, bescheinigte etwa der Co-Vorsitzende, Jean-Claude Donius aus Séléstat, Waldkirchs französischer Partnerstadt. „Kein Weg war ihr zu weit oder beschwerlich“, sie habe ein großes Netzwerk der deutsch-französischen Freundschaft geschaffen. Für diese Verdienste sei sie zurecht zur Ehrenbürgerin Séléstats geworden. Donius hoffte, dass die neue „Présidente d'honneur“, also Ehrenpräsidentin, dem Verein noch lange erhalten bleibe.

Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist. Neulen-Hüttemann selbst erinnerte an die zahlreichen Frankreichfahrten des Vereins und die persönlichen Begegnungen mit den Nachbarn jenseits des Rheins. Die meisten Besuche wurden der Partnerstadt abgestattet, aber auch der Rest des Landes wurde bereist